
**Ergebnisvermerk
der 3. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe
„Schifffahrtlich genutzte Oberflächengewässer“
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
vom 22.02. bis 23.02.2011 in Dresden**

Anwesende: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung

Die Beratung eröffnet und leitet der Vorsitzende der Expertengruppe, Herr Dr. Kohmann.

Herr Birklen, Herr Dabrowski und Herr Šefara sind entschuldigt.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2 Übersicht der Vorgaben (Auflistung der Unterlagen und Rechtsvorschriften inkl. Ergebnisse nationaler und internationaler Forschungsprojekte) für die Unterhaltung schifffahrtlich genutzter Oberflächengewässer in der Tschechischen Republik

Herr Zídek hat eine Übersicht über die wichtigsten Vorschriften mit Bezug zur Unterhaltung der Wasserstraße Elbe in der Tschechischen Republik vorbereitet (Anlage 2).

Beide Seiten können noch aktuelle Leitfäden ergänzen.

Beschluss:

Die Übersichten der Vorschriften in Deutschland und der Tschechischen Republik, nach denen die Unterhaltung der schifffahrtlich genutzten Oberflächengewässer erfolgt, werden anhand eventueller neuer Vorschriften bis zum Abschluss der Arbeiten der Ad-hoc-Expertengruppe fortlaufend aktualisiert.

TOP 3 Festlegung der schifffahrtlich genutzten Oberflächengewässer im Einzugsgebiet der Elbe, für welche die Prinzipien der Unterhaltung auf der internationalen Ebene zu entwickeln sind – eventuelle Erweiterung nach Konsultation mit Herrn Dr. Heininger (Mandatspunkt 1)

Der in der 2. Beratung vereinbarte Umfang der schifffahrtlich genutzten Oberflächengewässer im Einzugsgebiet der Elbe, für die Prinzipien der Unterhaltung auf der internationalen Ebene zu entwickeln sind, bleibt vorerst unverändert. Das Sekretariat der IKSE legt den Entwurf einer Karte mit der Darstellung der genannten Oberflächengewässer vor.

Beschluss:

Wegen des unterschiedlichen Charakters der Unterhaltungsmaßnahmen werden der freifließende Abschnitt der Elbe und die durch Wehre gestauten Abschnitte der Elbe und Moldau in der o. g. Karte farbig gesondert dargestellt. Das Sekretariat bereitet für die nächste Beratung einen entsprechenden Entwurf vor.

TOP 4 Prinzipien der Unterhaltung der schiffahrtlich genutzten Oberflächengewässer, beispielhafte Unterhaltungsmaßnahmen (Mandatspunkte 2 und 3)

Die von den Delegationen ausgefüllten Tabellen mit der Auflistung der Unterhaltungsmaßnahmen (Tabelle 1) und den ökologischen Anforderungen an die Unterhaltung (Tabelle 2) werden in der Beratung verglichen und umfangreich diskutiert. Als Grundlage für die weitere Bearbeitung wird für die Tabelle 1 die deutsche und für die Tabelle 2 die tschechische Vorlage herangezogen. Die Zusammenführung der Vorlagen beider Delegationen in die als Grundlage genommene Tabelle wird weitestgehend bei der Tabelle 1 durchgeführt, bei der Tabelle 2 werden anhand der ersten Spalte lediglich die einander entsprechenden Zeilen identifiziert. Das Sekretariat wird die weiteren Spalten der Tabelle 2 durch Kopieren zusammenführen. In beiden Tabellen ist für die jeweiligen Zeilen bzw. Spalten die Relevanz für freifließende und staugeregelte Abschnitte zu unterscheiden.

Hinweise aus der Diskussion zur Erarbeitung des künftigen Abschlussberichtes der Ad-hoc-Expertengruppe (TOP 7 des Ergebnisvermerks über die 2. Beratung):

- In der Einleitung oder einem Glossar sollen die Begriffe erklärt werden (welche Tätigkeiten werden auf der deutschen und tschechischen Seite unter Unterhaltung verstanden, welche wurden in die Überlegungen der Ad-hoc-Expertengruppe einbezogen).
- Im Bericht soll auf Probleme hingewiesen werden, die zwar nicht die Unterhaltung betreffen, aber an anderer Stelle gelöst werden sollten, z. B.
 - Schaffung einer Infrastruktur für die sich entwickelnde Freizeitschiffahrt,
 - Installation moderner und wirksamer Fischabweiser an wasserbaulichen Anlagen mit Wasserkraftwerken,
 - zügige Rekonstruktion und schneller Aufbau moderner Fischwechseleinrichtungen an wasserbaulichen Anlagen.

Die nachfolgenden Punkte aus der Tabelle „Unterhaltungsmaßnahmen“ (Tabelle 1) sollen sich unter dem Begriff „Minimierung“ oder „Kompensation“ im Zusammenhang mit der zweiten „Ökologie“-Tabelle (Tabelle 2) wiederfinden

- Ökologisch und betriebstechnisch günstiges Schwanken der Wasserspiegel an günstig gewählten wasserbaulichen Anlagen,
 - Durchlüftung des Wassers durch Überfall über die Wehrverschlüsse, insbesondere in der Zeit mit höherer Wassertemperatur und bei Niedrigwasserabflüssen im Gewässer,
 - Renaturierung der Gewässerflächen hinter den Leitwerken,
 - Errichtung optimaler und vielfältiger terrestrischer und aquatischer Biokorridore für Wanderorganismen,
- Der Bericht wird durch Fotos bzw. Zeichnungen ergänzt.

Beschluss:

Das Sekretariat der IKSE sendet den Delegationen die auf Grundlage der Beratung überarbeiteten Tabellen 1 und 2 zur Überprüfung und Anpassung. Die letzte Spalte der Tabelle 2 soll eine Schnittstelle zu den Unterhaltungsmaßnahmen darstellen.

Die Delegationen senden ihre Hinweise zu den Tabellen 1 und 2 spätestens bis zum 04.04.2011 an das Sekretariat.

Die abgestimmten Tabellen 1 und 2 werden als Vorlage für die 4. Beratung versendet. Auf der Grundlage der Tabellen 1 und 2 bereiten die Delegationen ihre Vorschläge für die Erarbeitung einer neuen Tabelle mit den Unterhaltungsmaßnahmen, die zur Verbesserung des ökologischen Zustandes führen können, inklusive eines Vorschlags für Prioritäten der Maßnahmen, vor.

Die neue Tabelle wird im künftigen Bericht der Ad-hoc-Expertengruppe verwendet.

TOP 5 Verschiedenes

Das Sekretariat schlägt kleine redaktionelle Änderungen im Arbeits- und Zeitplan vor.

Beschluss:

Die Ad-hoc-Expertengruppe stimmt dem angepassten Arbeits- und Zeitplan (Stand: 23.02.2011) zu (Anlage 3).

TOP 6 Termin und Ort der nächsten Beratung

- 4. Beratung: 03.05. und 04.05.2011 in Prag, Beginn: 13:00 Uhr, Ende 12:00 Uhr
- 5. Beratung: 28.06. und 29.06.2011 in Dresden, Beginn: 12:00 Uhr, Ende: 12:00 Uhr

Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Gesetze, Verwaltungsvorschriften und Handlungsempfehlungen, die bei der Unterhaltung der tschechischen Binnenelbe zu beachten sind (Stand 26.01.2011)
- Anlage 3: Arbeits- und Zeitplan der Ad-hoc-Expertengruppe „Schifffahrtlich genutzte Oberflächengewässer“ (Stand 23.02.2011)